April 2018

*Santa Isabel e.V. spendet erneut an Frühchenverein*

**20.000 Euro für Babywatch-System**

***Marianne Mack, erste Vorsitzende des Vereins „Santa Isabel e.V. – Hilfe für Kinder und Familien“, hat dem Verein für Frühgeborene und kranke Neugeborene Schwarzwald-Baar e.V. und auch dem Schwarzwald-Baar-Klinikum in Villingen-Schwenningen diese Woche eine große Freude bereitet: Bereits zum zweiten Mal spendete Marianne Mack 10.000 Euro für die Intensivversorgung der Frühgeborenen der Kinderintensivstation des Klinikums in Villingen-Schwenningen. Konkret wurden mit den Geldern spezielle Kamerasysteme, auch Babywatch genannt, angeschafft, mit denen die Eltern ihre Neugeborenen auch zu Hause im Blick haben. Für die oft verzweifelten Eltern, die ihr Baby nicht mit nach Hause nehmen können, ist das eine wertvolle Hilfestellung. Über einen Livestream kann die ganze Familie zu Hause am Computer das Kind sehen - schon morgens beim Frühstück oder in der Mittagspause am Arbeitsplatz. Damit erleichtert das digitale Besuchssystem den Spagat zwischen der Sorge um das Frühgeborene, der Versorgung von weiteren Kindern, zwischen Beruf und Krankenhaus. Geschwisterkinder können mit dem neuen Familienmitglied bereits eine erste Bindung aufbauen und auch die Intensivschwestern sind überzeugt, dass die Babywatch-Kameras ein sehr sinnvolles und wichtiges Instrument sind. Erstmalig installiert wurde das System auf Initiative des Vereins für Frühgeborene und kranke Neugeborene Schwarzwald-Baar e.V.. Die Finanzierung fand ausschließlich über Spenden statt.***

***Marianne Mack ist von dem Babywatch-System begeistert. Im Beisein des Geschäftsführers des Klinikums Dr. Matthias Geiser, Chefarzt Dr. Matthias Henschen und der ersten Vorsitzenden des Vereins für Frühgeborene, Sandra Rathgeber, betonte sie, die Spende von insgesamt 20.000 Euro in eine absolut sinnvolle Einrichtung gegeben zu haben.***